

# Desert Rose

Von DesertRose

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Prolog</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Erstes Wiedersehen</b> .....	3

## Kapitel 1: Prolog

Diese FF spielt kurz nach dem Tod von Hide. Yoshiki hat ein schlechtes Gewissen, und Toshi spielt auch seine Rolle. Read and enjoy ^^

Die Beerdingung war so still, kalt und traurig gewesen. Versteckt vor den Augen der Öffentlichkeit waren nur eine Hand voll Leute da gewesen. Ich habe deine Mutter gleich erkannt, du siehst ihr wirklich ähnlich. Und weisst du was? Sie hat sogar geweint. Über deinen Tod, dabei warst du trotz allem immer so eine große Enttäuschung für sie, wie du immer behauptet hast. Nun sind sie alle gegangen. Nur ich bin noch hier. Keiner wusste, das wir zusammen waren, zusammen? Mit unseren Körpern ja, mit dem Geist? Nein.!! Du hast mir immer gesagt das du mich liebst. Und ich? Ich konnte es nicht! Doch einmal als wir mit einander Geschlafen haben, es war dunkel kurz vor dem Höhepunkt hast du mir wieder die Liebe gestanden. Aber ich war mit meinen Gedanken nicht bei dir, ich war bei ihm. „Ich liebe dich auch...Toshi“!! ich konnte mir nicht verzeihen, das mir sein Name über die Lippen gekommen war, doch du hast dich nicht beschwert, das hast du nie. Ich weiß warum du fort gegangen bist. Nicht weil unsere Band sich aufgelöst hat. Es ging nie um die Band. Es ging um uns, es ging darum dass ich dich benutzt habe, und das ich ihn Geliebt habe, und er so unerreichbar fern war. „Es tut mir leid“, das hätte ich dir schon früher sagen sollen. Denn hast du nicht genauso gefühlt wie ich? Du hast mich geliebt und ich habe nicht erwidert. Doch habe ich deine Qual noch verschlimmert. Wir schliefen zusammen doch tat ich dies ohne dich zu lieben. Und du hast es immer gewusst. Und darum hast du dich Umgebracht, weil du gesehen hast, das ich ohne Toshi nicht leben kann. Es tut mir leid. Denn obwohl ich dich nicht so lieben konnte wie du es verdient hast. Hattest du immer einen Platz in meinem Herzen. „Komm zurück“!!

Doch Yoshiki wusste, das er nicht zurück kommen würde. Denn Hide war fort, für immer. Eine Woge von Schuld und Trauer überkam ihn. Eigentlich war er es leid darüber nach zu denken wie er es hätte verhindern können. Was war der Mensch nur für ein zerbrechliches Wesen.

Mit Regennassen Haar begab er sich zurück zu der Totenfeier.

Prolog Ende

## Kapitel 2: Erstes Wiedersehen

Hallo meine lieben und „schon“ ^^ geht es weiter!

Übrigens ist Yoshki bereits Mitglied bei S.K.I.N.. ^^ Viel Spaß beim Lesen, ehrliche Kritik erwünscht.

Toshi:

Es war still in der Wohnung, er hatte den Fernseher zu guter letzt doch ausgeschaltet. Er schloss die Augen und genoss einen Moment die Stille die ihm nur all zu recht war, Toshi musste nach denken über ihn über alles.

Er hatte sich schon immer nach Yoshki verzehrt, und Hide hatte das gewusst, hatte die Blicke gesehen die er seinem angebeteten immer wieder zugeworfen hatte. Und hatte ihm Yoshki einfach vor der Nase weg geschnappt. Aber welche Bedeutung hatte das jetzt noch? Hide war Tod. Und das würde er auch immer bleiben. Toshi erinnerte sich wie sehr er Hide am Ende gehasst hatte. Einmal hatte er sich sogar vorgestellt ihn zu erwürgen. Sogar sein Gesicht gesehen, wie er verzweifelt nach Luft schnappte. Toshi musste auf einmal lachen. Welche Ironie, das Hide ausgerechnet diese Art des Freitods gewählt hatte. Toshi stützte sein Gesicht in die Hände, wie konnte es nur so weit kommen? Wie hatte er es nur so weit kommen lassen? Ein erdrückendes Gefühl von Reue kam in ihm hoch „Hide, verdammt“!

Und Yoshki wie er sich wohl gerade an diesem Regnerischen Tag fühlen musste? Zerfressen von Liebeskummer. Toshi vergoss eine Träne, selbst jetzt in diesem Augenblick bemitleide ich Egoist nur mich selbst, Ja, ich sollte Tod sein nicht Hide, vielleicht würde Yoshki dann auch eine Träne für mich weinen.

Ich muss wissen wie es ihm geht, keine Spekulationen mehr.

Toshi war bereit es heraus zu finden. Er würde Yoshki anrufen und ihn fragen ob er vorbei kommen könne. Schon war er beim Telefon. „Moschimoschi“?

„Hallo Yoshki, ich wollte fragen ob ich dich besuchen kann, es gibt etwas das ich dir sagen muss“!

„Hmmm“ „Ich seh mir um drei die neuen Flügel in Mikos shop an“ „danach kann ich ja bei dir vorbei schaun, bin ja dann sowiso in der Gegend“!

„Hai, bis dann“.....

Schnell legte Toshi auf, er hatte sich das viel schwieriger gedacht als es letztendlich war.

Doch Yoshki hatte so kalt geklungen, so überhaupt nicht wie sonst.

Toshi konnte ja nicht ahnen das es Yoshki ganz und gar nicht kalt zu mute war. Seine Hand hielt noch immer zitternd den Telefonhörer in der Hand. Schon seit Wochen hatte er sich gequält, nicht im stande auch nur Toshis nummer zu wählen. Und nun war alle so schnell gegangen. Natürlich würde er erst gar nicht in die nähe des Ladens kommen, sein einziges Ziel für Heute war die Wohnung von Toshi, inklusive Inhaber versteht sich.

Toshi legte den Kopf in den Nacken und schloss die Augen. Er dachte an die Band und wie Sinnlos ihm dies alles hier erschien. Einer der Gründe warum er die Band verlassen hatte, waren sicherlich seine Geheimnisse die er vor den anderen hatte. Das mit Yoshki war klar, doch er hatte so viele Geheimnisse das es schon überhaupt nicht mehr auf eines mehr oder weniger ankam. Er würde Yoshki seine Gefühle offenbaren

komme da was wolle. Auch wenn er ihn dadurch für immer verlieren würde.“Jawohl“!!!!

Eine halbe Stunde später:

Als die Klingel leutete, schreckte Toshi wie aus einer Trance gerissen auf. Er hechtete zur Tür, allersdings machte er noch einmal vor dem Flurspiegel halt um sein aussehen ein leztes mal zu kontrollieren. Er öffnete die Tür und sah zum ersten mal nach so langer Zeit in diese wunder schönen Augen, die er so vermisst hatte.

Yoshki hattre sich etwas verändert. Seine Haare waren nun etwas länger und in einem helleren Braun. Er strahlte nun absolute Professionalität aus, doch war der Blick mit dem er Toshi anstarrte eher schüchtern als kalt und beherrscht. Er hörte sich selber schwer schlucken, also bat er Yoshki mit einer einladende Geste in die Wohnung.

„Möchtest du etwas trinken“? „ich habe Tee gemacht“.

„Tee ist in Ordnung „ Also flüchtete sich Toshi vorerst in die Küche. So konnte das doch nicht weiter gehen. Er wollte doch reinen Tisch machen, und jezt bekam er keinen Ton heraus. Erst mal Tee, am besten mit Schuß, verdammt er hatte seine lezte Flasche Jacki gestern Abend in einem seiner Sinnlosen Beseufnisse aufgebrauch. Na gut also keinen Schuß dann muss es halt so gehen.

Yoshki saß während dessen im Wohnzimmer und sah sich um. Warum er seine Umgebung so mussterte war ihm selber nicht klar, er kannte diese Wohnung. Er vor Jahren ziemlich oft hier gewesen. Wieso erschien ihm nur alles so neu und verändert?

So 1. Kapi balt gehts weiter ^^